

	<p>Object: Halbbatzen des Bischofs von Würzburg Johann Christoph v. Westerstetten, 1. Hälfte 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 8896</p>
--	---

Description

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das Bistums- sowie Familienwappen des Münzherren und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit dem Nominal. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Basic data

Material/Technique: Silber
Measurements: Gewicht: 1,08 g, Durchmesser: 19 mm

Events

Created	When	1601-1650
	Who	
	Where	Eichstätt
Found	When	
	Who	
	Where	Öschelbronn
Commissioned	When	
	Who	Johann Christoph von Westerstetten (1563-1637)
	Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Roman Catholic Diocese of Eichstätt

Where

Literature

- Erich B. Cahn (1962): Die Münzen des Hochstifts Eichstätt. München